



MANAGER PROFILE
4. Quartal | 2009

Inhalt

Einleitung

Die Fakten im Überblick

Research

Kultur

Investieren für die Zukunft

Handel

Anlageansatz

Handelssysteme

Risikokontrolle

Risikomessung und -überwachung

Diversifikation

Stabile Infrastruktur

Übersicht über das Unternehmen

Ein Unternehmen der Man Group

Kontinuität

Die leitenden Anlagespezialisten

AHL ist einer der weltweit führenden quantitativen Investment Manager mit einer eindrucksvollen Erfolgsbilanz in Bezug auf Performance und Innovation. Das Unternehmen mit Sitz in London, Oxford und Hongkong gehört zur Man Group plc (Man), einem weltweit tätigen Anbieter von alternativen Anlagen, der im FTSE-100-Index vertreten ist.

Einleitung

Die Anlagephilosophie von AHL beruht unter anderem darauf, dass die Finanzmärkte ständig durch Anomalien gekennzeichnet sind, die sich in verschiedener Form äussern, zum Beispiel in Preistrends. Ein Schwerpunkt der AHL-Forschung sind Modelle, mit denen technische und fundamentale Daten der Vergangenheit analysiert werden, um diese Ineffizienzen zu identifizieren und auszunutzen.

Der Erfolg von AHL basiert auf drei Kernelementen:

- **Research**

Der Anwendungsbereich, die Genauigkeit und die Flexibilität der Anlagestrategien sowie die Vielfalt der Märkte, auf denen gehandelt wird, werden von AHL kontinuierlich erweitert und verbessert. Da die Forschung bei AHL seit jeher einen hohen Stellenwert genießt, konnte das Unternehmen seine Handelssysteme ständig weiterentwickeln und sich in den vergangenen 20 Jahren frühzeitig Zugang zu neuen Märkten und Strategien verschaffen. Heute deckt die Forschung von AHL, zu der über 100 versierte Anlagespezialisten ihren Beitrag leisten, so viele Bereiche wie nie zuvor ab.

- **Handel**

AHL handelt rund um die Uhr mit Futures, Optionen, Forward-Kontrakten, Swaps und anderen Finanzderivaten sowohl an Börsen als auch ausserbörslich. Das Spektrum der gehandelten Anlageklassen umfasst Aktien, Anleihen, Währungen, kurzfristige Zinssätze, Energie, Metalle, Kredite und Agrarprodukte. Da die Handelseffizienz entscheidend für die Performance ist, investiert AHL laufend in Technologien, Mitarbeiter, die Optimierung der Handelsabwicklung und den Anlageprozess.

- **Risikokontrolle**

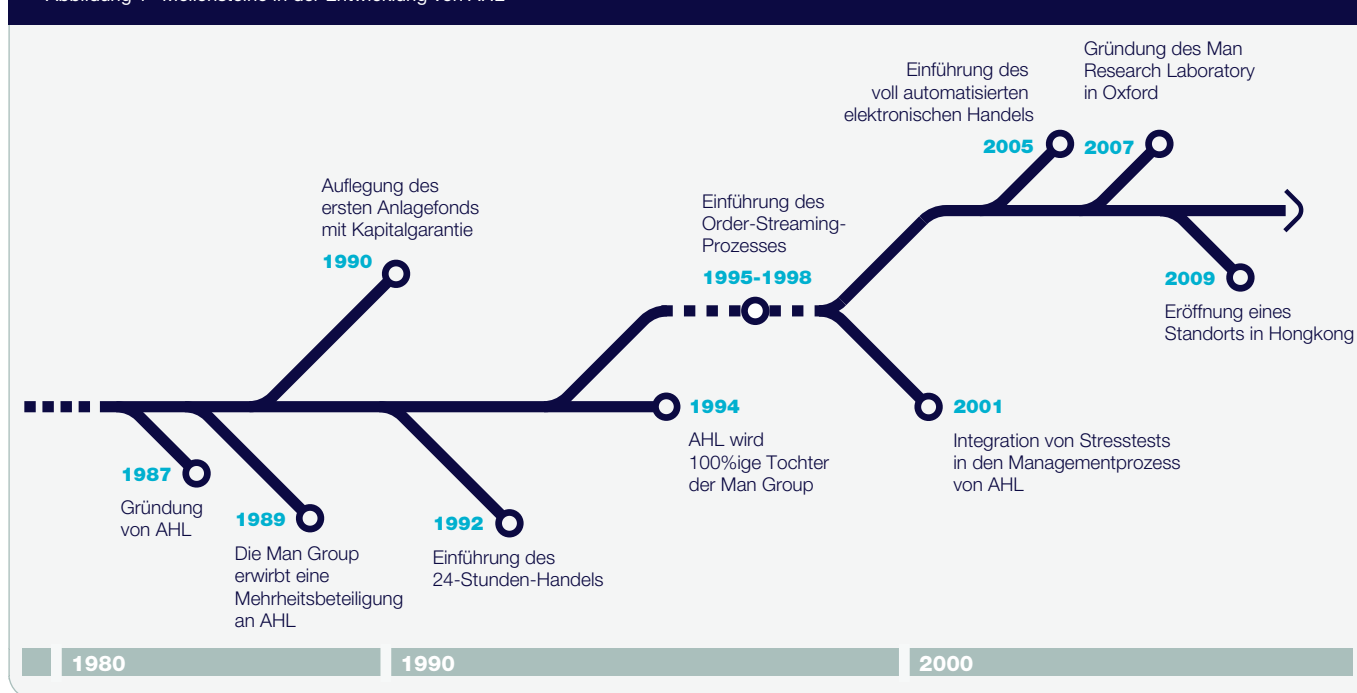
Die Risikokontrolle ist integraler Bestandteil jeder Phase des AHL-Anlageprozesses. Die Portfolios sind auf das Erreichen festgelegter Risikoniveaus ausgelegt. Die Handelsmodelle generieren erst Signale, wenn die kurzfristige Marktvolatilität

evaluiert wurde. Dies ist effektiver als bestimmte Renditen anzustreben, die weniger prognostizierbar und weniger stabil sind. Wenn Zielrenditen erreicht werden sollen, besteht die Gefahr, dass zu grosse Risiken eingegangen werden. Die formale Überwachung des Portfoliorisikos durch AHL wird ergänzt durch die unabhängige Risikokontrolle von Man, in deren Rahmen in Grossbritannien und im Ausland technische Unterstützung und Disaster-Recovery-Anlagen bereitgestellt werden.

Die Fakten im Überblick

- **Gegründet 1987**
- **Track Record von 20 Jahren in der Erzielung hoher zweistelliger Renditen bei geringer Korrelation mit Anleihen und Aktien**
- **Eines der grössten und erfahrensten Forschungsteams der Branche**
- **Exklusives, in die Oxford University integriertes Forschungslabor**
- **Teil der Man Group plc, einem der weltweit grössten börsennotierten Hedge-Fund-Manager und Mitglied im FTSE-100-Index**

Abbildung 1– Meilensteine in der Entwicklung von AHL



Research

Research und Innovationen sind entscheidend für die Wettbewerbsvorteile von AHL und der Erzielung einer konstant positiven Performance. Neue Anlagemodelle und Handelsstrategien werden ständig getestet und verfeinert. Die Forschungs- und Entwicklungsinitiativen mit den grössten langfristigen Erfolgsaussichten fliessen in den Kundenhandel ein.

Kultur

Der Anlageansatz von AHL ist das Ergebnis der Forschung von mehr als zwei Jahrzehnten. Die laufenden Investitionen des Unternehmens zielen darauf ab, das Spektrum und die Flexibilität seiner Anlagetechniken auszuweiten bzw. zu verbessern und die Effizienz seiner Handelssysteme zu optimieren.

Die Untersuchungen werden von einem hoch qualifizierten Team aus quantitativen Analysten, IT- und Operations-Spezialisten sowie Trader innerhalb eines disziplinierten Prozessrahmens durchgeführt. So wird sichergestellt, dass Anlageideen erst in Kundenportfolios umgesetzt werden, nachdem sie auf Herz und Nieren geprüft wurden.

Alle Anlageideen werden intern durch das Management Committee überprüft. Es entscheidet, welche Vorschläge einer weiteren quantitativen Analyse unterzogen werden. Nachdem die einer Anlageidee zugrunde liegende Theorie mit historischen Daten getestet wurde, wird die Idee selbst mittels Handelssimulationen überprüft. Wenn diese erfolgreich waren, entscheidet das Management Committee von AHL, ob die Strategie im Eigenhandel eingesetzt wird. Man stellt AHL zurzeit rund 50 Mio. US-Dollar Eigenkapital zur Verfügung, um neue Ideen und Strategien zu testen. Selbst nachdem eine neue Idee im Kundenhandel eingesetzt wurde, wird sie weiter analysiert und weiterentwickelt.

Abbildung 2 – Die Entwicklung neuer Ideen mit dem AHL-Anlagemodell



Vor der Kapitalallokation

Die Entstehung neuer Anlageideen

- Alle Bereiche liefern Beiträge für neue Anlageideen
- Projekte werden von leitenden Analysten priorisiert

Modellierung

- Datensammlung
- Marktmodellierung
- Backtesting des Handelsmodells
- Peer Review

Handelssimulation

- Automatisierung der Datensammlung
- Entwicklung des Risikomodells

Kapitalallokation

Eigenhandel

- Genehmigung des Management Committee
- Aufsetzen des Fonds
- Einführung Change Control Management
- Einführung neuer Märkte
- Endgültiges Risikomodell wird getestet
- Effiziente Ausführung
- Beziehungen zu Broker/Gegenparteien werden etabliert

Vor dem Kundenhandel

- Modellannahmen werden überprüft
- Endgültiges Risikomodell wird getestet
- Peer Review
- Beginn des Portfoliomanagements



2007 gründeten die Universität Oxford und die Man Group gemeinsam das Oxford-Man Institute of Quantitative Finance in Oxford.

Investieren für die Zukunft

Ziel ist es, das Oxford-Man Institute zu einem der weltweit führenden akademischen Forschungszentren für Quantitative Finance zu entwickeln, wobei der Schwerpunkt auf Alternative Investments liegt. Das Institut hat die interdisziplinäre Forschungs- und Lehrtätigkeit im Fach Quantitative Finance bereits aufgenommen.

Die Hauptziele des Instituts sind:

- Schwerpunkt auf der Forschung auf dem Gebiet Quantitative Finance, die nicht nur der Wissenschaft neue Impulse verleiht, sondern deren Ergebnisse in die praktische Anwendung einfließen
- Förderung unabhängiger Lehre und Forschung von Methoden und Techniken, die für Quantitative Finance relevant sind.
- Ausbildung einer neuen Generation von führenden Akademikern auf dem Gebiet der Alternative Investments

Ein Grossteil der AHL-Forschung wird künftig in dem neuen Man Research Laboratory durchgeführt werden, das im Gebäude des Instituts angesiedelt ist. In einem äusserst stimulierenden Forschungsumfeld, in dem die AHL-Mitarbeiter und die Wissenschaftler und Studenten der Universität täglich zusammenarbeiten, erhält AHL Zugang zu führender akademischer Forschung aus einem Netzwerk von Experten, die ein breites Spektrum von Disziplinen abdecken.

Die Man Group ist Hauptfinanzierer des Instituts.



Alternative Investment
Management Association

Die Man Group ist einer der Sponsoren der Alternative Investment Management Association (AIMA) und des Hedge Fund Standards Board (HFSB). Die AIMA ist ein hoch angesehener Verband der Alternative-Investment-Branche. Das HFSB wurde gegründet, um die Einhaltung von Best-Practice-Standards in der Branche zu überwachen und diese Standards im Bedarfsfall zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Peter Clarke, Chief Executive Officer der Man Group, ist Mitglied des Hedge Fund Standards Board, und AHL hat sich verpflichtet, dessen Standards einzuhalten.

Handel

Stärke im Handel und in der Umsetzung sind der Schlüssel für den Erfolg von AHL. Ein weiterer Erfolgsfaktor besteht darin, dass neu entstehende Anlagechancen identifiziert und so frühzeitig wie möglich ausgenutzt werden, um das Renditepotenzial der AHL-Handelsprogramme zu maximieren.

Anlageansatz

Der Investment-Management-Ansatz von AHL zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- statistische Modellierung von engen Korrelationen auf der Grundlage technischer und fundamentaler Daten
- Zielvolatilität wichtiger als Zielrendite
- Diversifikation der Märkte, Modelle und Zeithorizonte
- Laufende Forschung zu jedem Schritt des Anlageprozesses
- Hoch effiziente Handelsplattform
- Alle Modelle sind quantitativ und werden systematisch umgesetzt

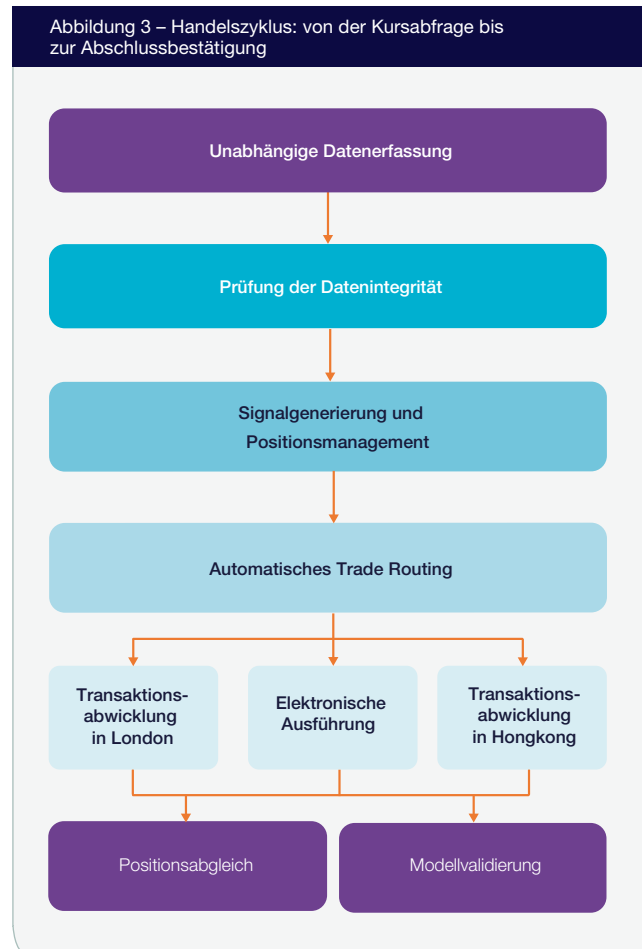
Handelssysteme

Der Handel findet rund um die Uhr statt. Diese Handelssysteme bieten folgende Funktionen:

- Kursabfragen in Echtzeit und Analyse, wie sich die Kurse im Zeitverlauf verhalten haben
- Identifizierung potenzieller Handelschancen anhand von quantitativer Analyse (z.B. Messung von Preismomentum, Preisausreißern und des relativen Wertes)
- Auswahl der effizientesten Umsetzungsmethode

Mit einem automatisierten Prozess werden täglich mehr als 4.000 Kurse abgefragt. Sobald das System eine Anlageentscheidung getroffen hat, wird die Transaktion so schnell und so effizient wie möglich umgesetzt. Rund 60% der Transaktionen werden zurzeit mittels elektronischer Handelsalgorithmen abgewickelt. Der Rest wird vom Handelsteam umgesetzt. Das Team arbeitet rund um die Uhr. Es beobachtet das Marktvolumen und die Liquidität und ist zuständig für die Auswahl der Broker, um auf allen Märkten 'Best Execution' zu gewährleisten.

Dank der für die Handelsabwicklung eingesetzten Kanäle und Strategien wird 'Slippage' minimiert, d.h. die Differenz zwischen dem geplanten und dem tatsächlichen Handelspreis. Durch eine verbesserte Handelsabwicklung in den letzten 20 Jahren konnte die Handelseffizienz von AHL – und damit das Renditepotenzial – gesteigert werden.



Risikokontrolle

Zu den Stärken von AHL zählt eine effektive Risikokontrolle. Die Handelsmodelle sind so konstruiert, dass die Positionsgrößen automatisch an die Veränderungen der Marktvolatilität angepasst werden. Für das laufende Risikomanagement ist die oberste Führungsebene zuständig.

Risikomessung und -überwachung

Die Handelssysteme von AHL sind so ausgelegt, dass die Positionsgrößen automatisch an die Marktvolatilität angepasst werden. Steigt die Marktvolatilität, werden die Positionsgrößen reduziert, und umgekehrt (siehe Abbildung 4). Das Risikomanagement-Team von AHL überwacht ausserdem mehrere quantitative Risikogrößen, die stündlich neu berechnet werden. Zweimal täglich wird ein vollständiger Risikobericht erstellt, der von der obersten Führungsebene geprüft und unterzeichnet wird. AHL gewährleistet, dass alle Portfolios jederzeit innerhalb ihrer definierten Risikogrenzen gehandelt werden.

Zu den Risikomassen, die schwerpunktmässig überwacht werden, gehören:

- **Value-at-Risk (VaR)**

Alle AHL-Portfolioallokationen unterliegen VaR-Limiten. VaR beruht auf der statistischen Analyse des Marktpreisverhaltens und gibt das Quantil der geschätzten Portfolioverluste an.

- **Stress-Tests**

Die aktuellen Marktpositionen werden mit den Tagespreisen aus einer Datenbank abgeglichen, die bis 1980 zurückreichen. Anhand des Ergebnisses wird das Verhalten des Portfolios sowie von Sektoren und Märkten unter extremen Bedingungen simuliert.

- **Implizite Volatilität**

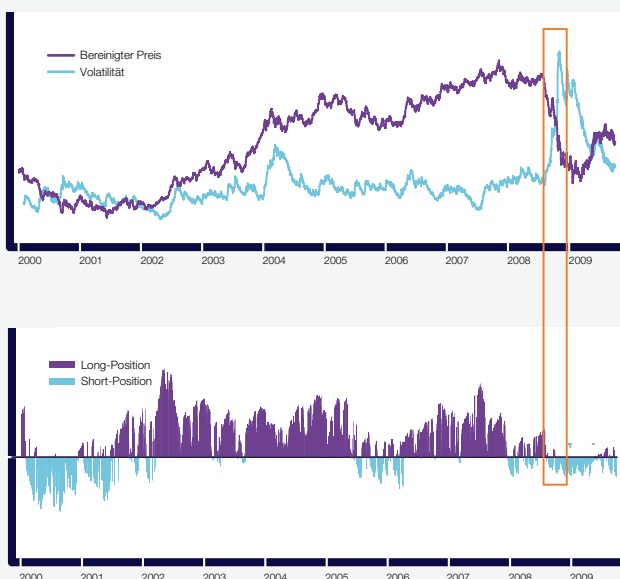
AHL verwendet diesen Frühindikator, um das potenzielle Risiko eines bestimmten Marktes zu bewerten. Dieser Wert wird mit der historischen Volatilitätskennzahl, die den Handelssystemen von AHL zugrunde liegt, verglichen. Eine markante Differenz zwischen diesen beiden Werten deutet darauf hin, dass die Risiken nicht richtig berechnet wurden oder nicht im Preis enthalten sind. Sodann werden systematische Massnahmen eingeleitet, um das Risiko zu reduzieren.

- **Andere Massnahmen**

AHL überwacht ausserdem das Leverage, die Margin-to-Equity-Ratios, länderspezifische Risiken und das Netto-Engagement in verschiedenen Sektoren und Währungen.

Einer der Vorteile von Futures-Kontrakten und anderen Derivaten besteht darin, dass AHL seinen angestrebten Investitionsgrad ohne Fremdfinanzierung erreichen kann, da es sich um Margin Trades handelt. Die Börsen, an denen diese Instrumente gehandelt werden, sind in der Regel stark reguliert und zeichnen sich durch eine hohe Liquidität sowie ein transparentes Pricing aus. AHL erhält Zugang zu diesen Märkten über mehrere Broker auf der ganzen Welt. Die Transaktionen werden normalerweise über eine Clearingstelle abgewickelt, was das Gegenparteirisiko deutlich senkt.

Abbildung 4 – risikogewichteter Handel¹
Positionen in GBP vs. USD – 1. Januar 2000 bis 30. September 2009



Quelle: Man-Datenbank. 1. Die Abbildung beruht auf simulierten und nicht auf tatsächlichen Positionen.

Die Abbildung zeigt, wie die AHL-Systeme in den letzten Jahren auf unterschiedliche Handelsbedingungen für das britische Pfund gegen den US-Dollar reagierten. Die Short-Positionen im Pfund zu Beginn der Periode wurden in Long-Positionen umgeschichtet, da das Pfund im Zeitraum von 2002 bis 2007 grösstenteils an Wert gewann. Die Grösse der AHL-Positionen in der zweiten Jahreshälfte 2008 ist deutlich kleiner als in den Vorjahren, obwohl das Pfund stark unter Verkaufsdruck geriet. Infolge der beispiellosen Marktvolatilität reduzierte das System die Positionsgrößen automatisch, um das Portfoliorisiko unter Kontrolle zu halten.

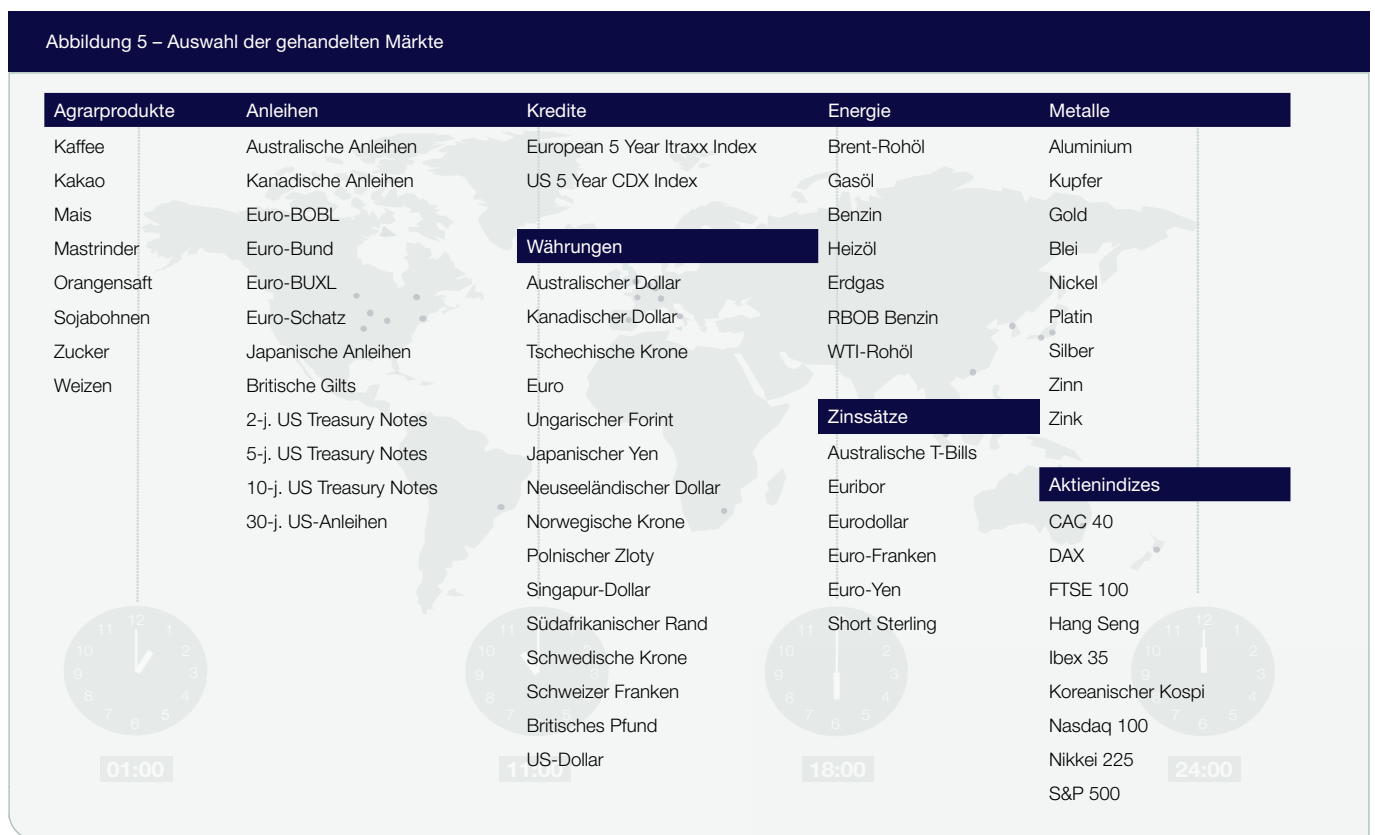
Diversifikation

Diversifikation ist ein weiteres wichtiges Element des Risikomanagements. Das AHL Diversified Programme verwendet verschiedene technische und fundamentale Ansätze für den Handel mit über 200 Finanzinstrumenten in acht Marktsegmenten auf weltweit rund 36 stark regulierten Börsen (siehe Abbildung 5). Durch den Handel über mehrere Zeithorizonte wird ein zusätzlicher Diversifikationseffekt erreicht. Mit der Kombination dieser Modelle werden konstantere Renditen im Zeitablauf angestrebt.

Stabile Infrastruktur

Der Investment-Management-Prozess wird durch belastbare IT-Systeme und strenge operative Kontrollen unterstützt. Jede Transaktion kann von London oder Hongkong aus abgewickelt werden. Man unterhält ausserdem eine 'Disaster Recovery Site', wo permanent ein Back-up-Handelssystem parallel zum Hauptsystem in Betrieb ist.

Abbildung 5 – Auswahl der gehandelten Märkte



Übersicht über das Unternehmen

Ein Unternehmen der Man Group

Man ist einer der weltweit führenden Manager für Alternative Investments. Das Unternehmen bietet eine breite Fondspalette für institutionelle und private Anleger weltweit an und ist bekannt für seine Performance, das innovative Produktdesign und seinen leistungsstarken Kundendienst. Man verwaltet Vermögen von 44,0 Mrd. US-Dollar² und wird in 15 Jurisdiktionen reguliert.

Man stellt AHL zentralisierte Unterstützung in den Bereichen Produktstrukturierung, Vertrieb, Kundenservice und Operations zur Verfügung, sodass sich der Investment Manager ausschliesslich auf das Research und die Weiterentwicklung des Handelsprogramms konzentrieren kann.

Als börsennotiertes Unternehmen unterliegt Man den Börsenvorschriften. Seine Produkte werden derzeit von mehr als einem Dutzend Aufsichtsbehörden reguliert, d.h. von der britischen Financial Services Authority sowie den lokalen Behörden weltweit. Zudem ist das Unternehmen bei Verhandlungen mit Dienstleistungsanbietern dank seiner starken Marktstellung und der engen Beziehungen mit führenden Finanzinstituten der Welt in einer starken Position. Für AHL bedeutet die Zugehörigkeit zum einem der grössten börsennotierten Hedge-Fund-Managers der Welt, dass die Transparenz und die Aufsicht der Regulierungsbehörden weitaus grösser bzw. strenger sind als bei Hedge-Fund-Managern im Privatbesitz.

Kontinuität

AHL verfügt über eines der erfahrensten Forschungsteams der Branche. So arbeiten die Mitglieder des Management Committee im Durchschnitt fast ein Jahrzehnt im Unternehmen, und die Fluktuation der Mitarbeiter ist konstant niedrig. Diese Kontinuität hat sich als ein wichtiger Faktor in der Forschung und Entwicklung erwiesen.

Das AHL-Team besteht zurzeit aus Anlagespezialisten aus den Bereichen Investment Management und Research, Operations und Handsabwicklung (siehe Tabelle rechts).

AHL investiert weiter kräftig in seine Reseach-Ressourcen und stellte 2008 28 neue Analysten ein. Im August zog das Man Research Laboratory aufgrund der raschen Expansion sowohl des Man Research Laboratory als auch des Oxford-Man Institute of Quantitative Finance in grössere Räumlichkeiten um.

Mit einem erstklassigen Investment-Team, einem langjährigen Track Record und einer gut gefüllten Research-Pipeline ist AHL in einer idealen Position, seinem in 22 Jahren aufgebauten Ruf als einer der weltweit führenden Manager für quantitative Investments auch in Zukunft gerecht zu werden.

Das Investment-Team von AHL: Investment Management im Fokus

Gebiet	Anzahl Mitarbeiter
Investment Management und Forschung	69
Operations	22
Transaktionsabwicklung	21
Gesamt	112²

Die leitenden Anlagespezialisten³

Name	Titel	Arbeitet bei AHL seit	Qualifikationen
Tim Wong	Chief Executive Officer	1991	1991 1998 BA (Hons) in Ingenieurwissenschaften der Oxford University MSc in Statistik und Operations Research; University of London Associate of Society of Investment Professionals
Andre Rzym	Head of Derivatives Research	2004	1986 1987 BA in Natural Sciences; Cambridge University MA in Natural Sciences; Cambridge University
Mike Robinson	Head of Directional Research	1999	1993 1997 BSc in Mathematik und Statistik; Lancaster University PhD in Extremwertstatistik; Lancaster University
Den Pilsworth	Head of Systems Development	2007	1988 2000 BSc in Electronic Engineering und Information Theory; Southampton University MSc in Finanzwirtschaft; London Business School
Anthony Ledford	Chief Scientist Man Research Laboratory	2001	1990 1992 1993 1996 BA in Mathematik; Cambridge University Diplom in mathematischer Statistik; Cambridge University MA in Mathematik; Cambridge University PhD in Mathematik; Lancaster University
Steffan Berridge	Head of Portfolio Management	2004	1997 2004 Master in Finanzmathematik; Victoria University of Wellington (Neuseeland) PhD in mathematischer Finanzwirtschaft; Universität Tilburg (Niederlande)
Riju Sathyan	Chief Operating Officer	2003	1992 BSc in Banking & International Finance; City University, London
Andy Hutton	Head of Trading Operations	1996	Umfassende Erfahrung auf den Terminmärkten gesammelt bei Man Cocoa Ltd, Gill and Duffus Ltd, Marshall French und Lucas Ltd

Kontakte

Dubai

Tel +9714 3604999
Fax +9714 3604900

Hongkong

Tel +852 2521 2933
Fax +852 2537 1205

London

Tel +44 (0) 20 7144 2000
Fax +44 (0) 20 7144 2004

Miami

Tel +1 (305) 914 8900

Montevideo

Tel +598 2 902 2016
Fax +598 2 903 2558

Rotterdam

Tel +31 (0) 10 2051260
Fax +31 (0) 10 2051265

Singapur

Tel +65 6740 6602

Schweiz

Tel +41 (0) 55 417 63 00
Fax +41 (0) 55 417 63 01

Sydney

Tel +61 (0) 2 8259 9999
Fax +61 (0) 2 9252 4453

Toronto

Tel +1 (416) 775 3600
Fax +1 (416) 775 3601

Global Relationship Services

Tel +41 (0) 55 417 64 60
Fax +41 (0) 55 417 64 01
E-Mail relationshipservices@maninvestments.com

Man Investments Inc.

Chicago

Tel +1 (800) 446 5345
Fax +1 (312) 881 6700

New York

Tel +1 (646) 452 9580
Fax +1 (646) 452 9701

Wichtige Informationen

Dieses Informationsmaterial ist weder eine Aufforderung, in eines der genannten Produkte (die 'Gesellschaften') zu investieren, noch stellt es ein Verkaufsangebot für Anleihen/Anteile dar, die von den Gesellschaften emittiert wurden. Zeichnungsanträge für Anleihen/Anteile, die von den Gesellschaften emittiert wurden, werden nur nach Massgabe der allgemeinen Bedingungen der entsprechenden von den Gesellschaften herausgegebenen Prospekte berücksichtigt. Dieses Informationsmaterial wird von Man Investments Limited herausgegeben, einem Unternehmen, das der Aufsicht der britischen Financial Services Authority untersteht. Man Investments Limited und/oder ein damit assoziiertes Unternehmen können in die genannten Gesellschaften investieren. Soweit nichts anderes vermerkt ist, stammen die hierin enthaltenen Informationen aus der Man-Datenbank. Potenzielle Anleger müssen sich bewusst sein, dass alternative Anlagen mit erheblichen Anlagerisiken verbunden sein können, und der Wert einer Anlage kann sowohl sinken als auch steigen. Eine Garantie für eine bestimmte Handelsperformance kann nicht gegeben werden, und die Wertentwicklung in der Vergangenheit bzw. die projizierte Wertentwicklung stellen keinen Indikator für zukünftige Resultate dar.

Wichtige Informationen für professionelle Anleger mit Wohnsitz in Kanada: Dieses Informationsmaterial ist Offshore-Material und nur für Referenzzwecke bestimmt. Potenzielle Anleger sollten sich nicht auf die Beschreibung der Unternehmen in diesem Dokument oder deren Performance berufen, da die Produkte dieser Unternehmen kanadischen Anlegern möglicherweise nicht angeboten oder erheblich von den Produkten abweichen werden, die kanadischen Anlegern zur Verfügung stehen. Jedes Angebot in Kanada gilt vorbehaltlich der allgemeinen Bedingungen des entsprechenden Verkaufsprospekts für das kanadische Produkt. Dieses Informationsmaterial ist weder eine Aufforderung zu einer Anlage noch ein öffentliches Zeichnungsangebot.

Die unter 'Kontakte' aufgeführten Stellen behalten sich das Recht vor, an sie gerichtete Telefonanrufe aufzuzeichnen.

Wichtige Informationen für professionelle Anleger mit Wohnsitz in Hongkong und Singapur

Dieses Informationsmaterial ist Offshore-Material, das nur für Referenzzwecke für professionelle Anleger bestimmt und für andere Personen nicht geeignet ist. Dieses Informationsmaterial richtet sich nicht an Personen aus und/oder in den USA.

Dieses Informationsmaterial wurde in englischer und deutscher Sprache erstellt. Bei Auslegungstreitigkeiten wird nur die in englischer Sprache abgefasste Version anerkannt.

www.maninvestments.com